



BESCHLUSSPROTOKOLL

der 16.. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt
des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit
am Donnerstag, den 07.11.2019, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.
Sitzungsdauer 18:02 Uhr bis 19:18 Uhr

A. Anwesend

Vorsitzender

Carsten Filges bis TOP 4.2 (18:46 Uhr)

CDU

Holger Bellino bis TOP 6 (19:07 Uhr)
Matthias Drexelius
Norbert Fischer
Alexander Jackson
Katja Metz

SPD

Marco Abbé
Walter Breinl
Beate Denfeld

GRÜNE

Ellen Enslin
Lars Keitel ab TOP 5 (18:47 Uhr)

FDP

Holger Grupe
Dagmar Reuter

AfD

Peter Lutz
Peter Münch

FWG

Renzo Sechi (Vorsitz ab 18:47 Uhr)

DIE LINKE.

Werner Frey

parteilos

Andreas Moses
Kim-Philipp Nowak

Kreisausschuss

Ulrich Krebs
Katrín Hechler
Andrea Conrad
Andrea Pfäfflin

Schriftführerin

Pamela Ruppert

Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen

Jürgen Banzer
Heidrun Kaunzner

Kreistagsabgeordnete, die nicht dem Ausschuss angehören

Claudia Kott
Bernhard Schneider

Verwaltung

Frank Denfeld
Michael Frauenstein
Jens Glatz
André Meyer
Andrea Nagell
Reiner Plomer
Swaantje Stelling
Nina Temmen
Tobias Träxler

Gäste

Horst Amann
Bernhard Biener
Thomas Busch
Holger Heinze
Tobias Paul
Frank Striegl

RTW Planungsgesellschaft mbH
Frankfurter Allgemeine Zeitung
Rhein-Main-Verkehrsverbund
Stadt Bad Homburg v.d.Höhe
RTW Planungsgesellschaft mbH
ZIV - Zentrum für integrierte Ver-
kehrssysteme GmbH

B. Eröffnung

Der Vorsitzende Carsten Filges eröffnet die 16. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt in der XI. Wahlzeit des Kreistages des Hochtaunuskreises. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

1. **Mitteilungen**

des Landrates:

Baumaßnahmen

Herr Landrat Ulrich Krebs gibt den Sachstand der aktuellen Schulbaumaßnahmen des Hochtaunuskreises zu Protokoll (Anlage I).

Blühstreifen

Ferner teilt er zu einer offenen Frage aus der Kreistagssitzung am 27.05.2019 mit, dass die Fachbereiche „Schule und Betreuung“ und „Umwelt, Naturschutz und Bauleitplanung“ - nach der Genehmigung des Haushalts 2019 - fünf Schulen als Projektschulen ausgesucht haben. Ortsbegehungen finden in den nächsten Woche statt, um zum einen geeignete Flächen zu definieren und zum anderen mit den Schulen eine Konzeption zu entwickeln, wie die Blühstreifen bewirtschaftet, gepflegt und ggf. pädagogisch in den Unterricht eingebunden werden können. Hierbei handelt es sich um die

Gesamtschule Stierstadt (Oberursel)
 Adolf-Reichwein-Schule (Neu-Anspach)
 Grundschule im Weiltal (Weilrod)
 Helmut-Schmidt-Schule (Usingen)
 Philipp-Reis-Schule (Friedrichsdorf)

Das Saatgut soll noch dieses Jahr beschafft und über Winter eingelagert werden, damit es im Frühjahr ausgesät werden kann.

Die Höhe der Kosten für das Saatgut wird dem Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt mitgeteilt, wenn es eingetroffen ist.

2. **Wahl einer Schriftführerin und eines stellvertretenden Schriftführers**

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden erhebt sich gegen die Wahlen per Akklamation kein Widerspruch.

In getrennten Wahlgängen wählt der Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt Frau Pamela Ruppert einstimmig zur Schriftführerin und ebenfalls einstimmig Herrn Michael Frauenstein zum Stellvertretenden Schriftführer.

3. **Antrag der FDP-Kreistagsfraktion Bericht zur Regionaltangente West**

2019/0726/KT

Herr Landrat Ulrich Krebs kündigt an, dass versucht wird, den Gremien des Kreises im Dezember 2019 eine Finanzvorlage zur Regionaltangente West vorzulegen.

Herr Amman, Geschäftsführer der RTW Planungsgesellschafts mbH, berichtet über den aktuellen Stand der Planungen zur Regionaltangente West (Anlage II).

Im Anschluss des Vortrages beantwortet Herr Amann die zahlreichen Fragen der Abgeordneten. Vertieft werden die Themen Planung, Finanzierung und Betriebsbeginn.

In Erledigung des Kreistagsbeschlusses wird der mündliche Bericht durch den Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt zur Kenntnis genommen.

4. Seilbahnprojekt

- | | | |
|------|---|--------------------------|
| 4.1. | Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE
Beteiligungsprojekt Seilbahn | 2018/0683/KT/14/1 |
| 4.2. | Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen
Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE
Sachstand Prüfung des Seilbahnprojektes
Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen | 2019/0767/KT/1 |

Herr Busch, Leiter des Geschäftsbereichs Verkehrs- und Mobilitätsplanung beim Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), berichtet mündlich und verweist auf die derzeit noch laufende Machbarkeitsstudie einer in den ÖPNV integrierten Seilbahnverbindung zwischen der Gemeinde Schmitten, dem Großen Feldberg und der U-Bahn-Station Oberursel-Hohemark, die der RMV gemeinsam mit dem VHT in Auftrag gegeben hat. Sie stehe noch am Beginn und mit Ergebnissen sei in ca. einem halben Jahr zu rechnen.

Der RMV behalte sich vor, die Prüfung der Seilbahnverbindung in den Entwurf der Zweiten Fortschreibung des Regionalen Nahverkehrsplans des Rhein-Main-Verkehrsverbundes aufzunehmen.

Im Anschluss an den Vortrag informiert Landrat Ulrich Krebs darüber, dass die gesetzlichen Grundlagen für eine Förderung im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) geschaffen wurden, was eine zwingende Voraussetzung für eine Umsetzung des Projekts sei.

Herr Landrat Ulrich Krebs und Herr Busch beantworten die zahlreichen Fragen der Abgeordneten und machen deutlich, dass die Seilbahn als integraler Bestandteil des Regionalen Nahverkehrsplans gesehen werde und touristische Aspekte eine untergeordnete Rolle spielten.

Unter Zugrundelegung des heutigen Vortrages wird vorgeschlagen, die beiden Anträge insofern als erledigt zu betrachten, als dass der Kreisausschuss von sich aus über den aktuellen Sachstand zum Thema Seilbahn im Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt in der letzten Sitzung vor der Sommerpause 2020 berichten wird.

Wie angekündigt übergibt Herr Carsten Filges den Vorsitz des Ausschusses an Herrn Renzo Sechi.

5. Evaluation des „kleinen Umbaus“ der PPR-Kreuzung 2019/0858/KA

Herr Münch berichtet, dass im Rahmen der Aussprachen über die Evaluation bei der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe festgehalten wurde, dass der Umbau sehr gute Entwicklungen in den Morgenstunden gebracht habe. Im Rückfluss am Nachmittag bestünden aber immer noch große Lücken zwischen den Fahrzeugen. Hier sollen Hinweisschilder zum Aufschließen auffordern. Sofern die Zuständigkeit auch beim Kreis liege, möge er dahingehend tätig werden.

Herr Heinze (Stadt Bad Homburg v.d. Höhe) bestätigt die Aussage von Herrn Münch und verweist auf die Zuständigkeit von Hessen Mobil.

Er ergänzt, dass zudem ein Prüfauftrag an die Stadtverwaltung Bad Homburg v.d. Höhe vorliege, die PPR-Kreuzung auch für Fahrradfahrer attraktiver zu gestalten.

Fragen und Hinweise zur Einfädelspur beantwortet Herr Striegl (ZIV - Zentrum für integrierte Verkehrssysteme GmbH) und weist auf Überlegungen hin, die Fahrbahnmarkierung anzupassen.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt nimmt den Bericht der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe zum erfolgten „kleinen Umbau“ der PPR-Kreuzung zur Kenntnis.

**6. Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE 2019/0768/KT/3
Zusätzliche Ladestation für E-Autos am Landratsamt
Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen**

Herr Landrat Ulrich Krebs, Herr Plomer (Fachbereichsleiter Hochbau) und Herr A. Meyer (Fachbereichsleiter Gebäudebewirtschaftung, Immobilienmanagement und Sport) beantworten die Fragen der Abgeordneten zu den Kosten weiterer Ladestationen für E-Autos am Landratsamt.

Landrat Ulrich Krebs verweist zudem darauf, dass eine Erweiterung von Ladestationen in das Konzept zur Gesamtanierung des Bürogebäudes einfließen werde.

Zum Themenkomplex Gesamtanierung sagt Herr Landrat Ulrich Krebs zu, dass in der Gesamtplanung auch der Aspekt des Einsatzes von Solarzellen mitbetrachtet werde.

In Erledigung des Kreistagsbeschlusses wird der Bericht durch den Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt zur Kenntnis genommen.

7. Verschiedenes

Herr Landrat Krebs beantwortet die Frage von Frau Enslin zum Sachstand des Breitbandausbaus und berichtet, dass der Kreisausschuss die Vergaben beschlossen hat.

Frau Temmen (Fachbereichsleiterin Finanzen und Einkauf) ergänzt, dass die Bindefrist bis Ende des Jahres verlängert wurde. Hintergrund sei, dass die Fördermittelbescheide zwar zugesagt, aber noch nicht vollständig vorlägen. Bis Ende des Jahres werde die Auftragsvergabe aber erfolgen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der stellvertretende Vorsitzende Herr Renzo Sechi die Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit. Er verweist auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt am 05.12.2019.

gez. Carsten Filges
Vorsitzender

gez. Renzo Sechi
Stellv. Vorsitzender

gez. Pamela Ruppert
Schriftführerin